

**Ziel:**

In „Fortnite: Battle Royale“ spielen Teams aus ein bis vier Spielern auf einer Insel gegeneinander. Insgesamt 100 Spieler befinden sich auf der Karte. Das Team, das bis zuletzt überlebt, gewinnt die Runde.

Diese Zahlen sind bekannt (Stand 2026):

- 650 Millionen registrierte Nutzer
- Bis zu 120 Millionen monatliche Spieler
- Rekord 15.3 Millionen gleichzeitige Spieler

Tipps für Eltern:

- Reden Sie mit Ihrem Kind über Games, auch über «Fortnite». Fragen Sie beispielsweise, was am Spiel derart fasziniert. Findet es das Spiel wirklich gut oder spielt es einfach, weil es ein Hype ist und von den meisten Kolleg*innen auch gespielt wird?
- Spielen darf Spass machen! Damit der Alltag aber nicht darunter leidet, vereinbaren Sie mit Kindern und Jugendlichen Spielzeiten und/oder Spieltage.
- Spielen Sie selbst einmal mit oder schauen Sie zu, um das Spiel, die Faszination und die Technik dahinter besser verstehen zu können.
- Bei «Fortnite» gibt es die Möglichkeit, via Chat mit fremden Gamer*innen zu kommunizieren. Falls Sie sich beziehungsweise Ihr Kind mit befremdlichen Situationen konfrontiert sehen, schwingen Sie nicht die Moralkeule. Bieten Sie sich vielmehr als Ansprechpartner*in an. Besprechen Sie Situationen gemeinsam, versuchen Sie, das Geschehene einzuordnen, und sensibilisieren Sie Ihr Kind für den Schutz seiner persönlichen Daten.
- Deaktivieren Sie vor allem bei Familiengeräten und bei jüngeren Kindern die Bezahlmöglichkeiten, hinterlegte Kreditkarten und die Funktion der In-App-Käufe. Thematisieren Sie mit Kindern und Jugendlichen Kostenfallen bei Games.

